

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beleuchtungsworkshop Altstadt

Informationsvorlage

Beschlusslauf!

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Bezirksbeirat Altstadt	08.03.2006	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

Inhalt der Information:

Der Bezirksbeirat Altstadt nimmt den Bericht zum Beleuchtungsworkshop Altstadt zur Kenntnis.

Sitzung des Bezirksbeirates Altstadt vom 08.03.2006

Ergebnis: Kenntnis genommen

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / - Ziele:
(Codierung) berührt:

Es handelt sich um eine Testinstallation aus der Erkenntnisse gewonnen werden sollen, um danach daraus spezifischere Ziele entwickeln zu können.

Begründung:

Der Gemeinderat der Stadt Heidelberg hat sich zum Ziel gesetzt, das Erscheinungsbild der Altstadt aufzuwerten. Eine Maßnahme hierbei wird die Verbesserung der Beleuchtungssituation des öffentlichen Raums zum Ziel haben. Dies soll mit der Erstellung eines Lichtkonzeptes erreicht werden, welche nicht nur die Hauptstraße, sondern auch die Seitenstraßen, die öffentlichen Plätze und einzelne herausragende Gebäude in ihrem nächtlichen Erscheinungsbild betonen soll.

Die Wirkung von Licht lässt sich am besten an Praxisbeispielen wahrnehmen und diskutieren. In Zusammenarbeit mit Herrn Belzner, Professor an der Fachhochschule Coburg und seinem Büro wurden deshalb die Vorbereitungen dafür getroffen, in einem Teilbereich der Altstadt eine temporäre Lichtinstallation durchzuführen. Dafür ausgewählt wurden der Anatomiegarten und die St. Anna-Gasse. Die räumliche Nähe der beiden Teilprojekte hat logistische Vorteile. Der Marktplatz und die Alte Brücke sind unter anderem wegen ihrer Größe aus Sicht der Fachplaner für eine Testinstallation nicht geeignet. Der Workshop, der in der Zeit vom 25.03.06 bis zum 30.03.06 stattfindet, das Projekt der Stadt und von Herrn Belzner, wird unterstützt von der European Lighting Designers' Association (www.eldeplus.org).

Im Wesentlichen ist vorgesehen, dass Herr Prof. Belzner, Herr Holmes und zwei Tutoren zusammen mit ca. 16 Studenten der Fakultät Design diese Lichtinstallationen in der Altstadt planen und durchführen. An zwei Tagen gibt es für die Studenten eine Einweisung in die Theorie derartiger Lichtinszenierungen kombiniert mit dem experimentellen Umgang einer Auswahl an Beleuchtungselementen. Nach der Erarbeitung erster Vorentwurfsansätze erfolgt auch gleich die Überprüfung der Wirkung am Objekt. An drei weiteren Tagen werden die Entwürfe verfeinert und konkretisiert und immer wieder mit gegebenenfalls zu verändernden Beleuchtungseinstellungen abgestimmt. Ganz am Ende wird eine Dokumentation stehen, die in Teilen auch ein gewisses Meinungsbild wiedergeben soll.

Unmittelbar im Anschluss an die Gemeinderatsitzung am 30.03.06 kann die fertiggestellte Lichtinstallation besichtigt und erlebt werden, so dass der Gemeinderat und die Öffentlichkeit über die Ergebnisse diskutieren können. Weitere Besichtigungsmöglichkeiten sind während des anschließenden Wochenendes gegeben. Auch hier bietet sich nochmals Raum zu hoffentlich intensiven Diskussionen.

gez.
Prof. Dr. von der Malsburg